



Dresden, 14.05.2018

Pressemitteilung**Internationaler Tag der Familie: Elternkurs des Kinderschutzbundes hilft geflüchteten Familien beim Ankommen**

Fast sieben Jahre dauert der dramatische Konflikt in Syrien bereits an. Viele Tote und Verletzte hat er bisher gefordert, traumatisierte Menschen hinterlassen. Laut UN sind über 13 Millionen Syrer auf humanitäre Hilfe angewiesen und über 6 Millionen Menschen flohen bereits in die Nachbarländer oder nach Europa¹. Der Elternkurs „Integrationsbausteine“ des DKSB soll geflüchteten Eltern und Kindern das Ankommen in Deutschland erleichtern.

Wenn H. Skeif (Name geändert) erzählt, dann wird seine Stimme brüchig. Zuviel ist in den letzten Monaten seit der Flucht aus Syrien passiert, das ihm und seiner Familie zugesetzt hat. Als er nun mit seiner Frau und drei Kindern in Deutschland einen Asylantrag gestellt hat, so ist ihm dies nicht leicht gefallen. Zu sehr quält sie das Heimweh, zu viele Gefahren haben sie überlebt. In seinem Heimatland ist die Lage lebensgefährlich, die Zukunft der Kinder durch Krieg und mangelnde Versorgung verbaut.

„Besonders die Lage der Kinder ist in Familien auf der Flucht sehr prekär. Erhalten sie nicht frühzeitig und umfangreich die notwendige wirtschaftliche, bildungspolitische und psychologische Hilfe, werden viele dieser Kinder Zeit ihres Lebens unter großem Druck stehen“, so Prof. Ullrich Gintzel, der Vorsitzende des DKSB LV Sachsen e.V. Für Eltern ist die Orientierung in Deutschland oft schwer: Wie komme ich zu einem Kita-Platz? Haben meine Kinder ein Anrecht auf die Schule? Welche Kosten werden mir für Kleidung und Schulbücher meiner Kinder gewährt? Dies sind nur einige der wichtigsten Fragen der Familien, die ihr Recht auf Asyl in Deutschland wahrnehmen.

„Der DKSB e.V. hat deshalb einen Kurs ‚Integrationsbausteine‘ für Eltern mit Fluchterfahrung bzw. Migrationshintergrund entwickelt und bereits 10 Kursleiter in Sachsen ausgebildet. Dieser vermittelt in Zusammenarbeit mit Sprachmittlern und Kulturdolmetschern grundlegende Säulen der Erziehung und Bildung und zeigt auf, an wen sich Eltern mit ihren Fragen richten können“, sagt Angela Lüken, Fachreferentin beim DKSB LV Sachsen e.V. „Mit diesem Kurs erleichtern wir allen Eltern und Familien Zugänge zu Kitas, Schulen, Familienzentren und dem medizinischen Diensten. Dies soll auch die schweren Folgen des Krieges und der Flucht für die Kinder abmildern und ein gelingendes Familienleben als Grundgerüst soll aufgebaut werden können“, so Angela Lüken weiter.

Der Internationale Tag der Familie am 15. Mai ist ein von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufenen Tag zur Bekräftigung der Bedeutung von Familien. In Deutschland wird die Familie traditionell als eine Grundeinheit zusammenlebender Menschen angesehen, die in einem engen verwandtschaftlichen Verhältnis zueinanderstehen. Eine Familie vermittelt den Nachkommen wichtige Grundbausteine des sozialen Miteinanders. Werte und Normen einer Gesellschaft werden an die neue Generation weitergegeben. Das deutsche Grundgesetz stellt die Familie unter besonderen Schutz.

Kontakt: Fachreferentin Angela Lüken, lueken@kinderschutzbund-sachsen.de, Tel.: 0351/ 42 42 008
Geschäftsführer Olaf Boye, boye@kinderschutzbund-sachsen.de, Tel.: 0351/ 42 42 044

¹ vgl. Quelle: Help e.V., Stand 10/2017